

	<p>Objekt: Byzanz: Mauricius Tiberius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18218739</p>
--	---

Beschreibung

Doppelschlag. - Die Zuweisung dieser in der Hauptstadt, Kyzikos und Nikomedia typgleich geprägten Münze nach Constantinoplis erfolgt aus der bei Hahn (1975) 68 dargelegten Kombination von Büsten- und Legendentyp sowie Jahreszahl.

Vorderseite: Panzerbüste des Mauricius Tiberius mit Helm in der Vorderansicht. In der r. Hand ein Kreuzglobus, an der l. Schulter ein Schild.

Rückseite: Das Wertzeichen K (= 20) in der Mitte, umgeben von A/N/N/O im l. F. und IIII im r. F. Oben ein Kreuz, unten B.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.84 g; Durchmesser: 20-24 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	585-586 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinoplis
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Gansauge (1799-1871)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Mauricius Tiberius (539-602)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 20 Nummi
- Bronze
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- A. R. Bellinger, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection I (1966) 312 Nr. 49 b.
- D. R. Sear, Byzantine coins and their values ²(1987) 120 Nr. 497 (verschiedene Münzstätten).
- M. A. Metlich, Byzantinische Münzen in: Byzanz. Pracht und Alltag. Katalog zur Ausstellung in Bonn (2010) 139 ff. 141 Nr. 8 mit Abb. (dieses Stück)..
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini II (1975) 68-70 Nr. 70 d (dieses Stück erwähnt).